



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 1

Strasse / Nr.

Am Mühlengraben 2/4

Stadtbezirk	Stadtteil	Gemarkung	
IX	Kettwig (49)	Kettwig	
Lfd.-Nr.	Eintr.-Datum	Nr. 2	Flurstück
175	Nr. 2 10.07.86 Nr. 4 09.04.87	Nr. 4	720, 121
Art des Denkmals		Kurzbeschreibung	
Baudenkmal		Wohn- und Geschäftshaus	

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Das Baudenkmal, mit dem Widerlager der steinernen Brücke über den Mühlengraben (1785) im Fundamentbereich verbunden, besteht aus zwei Gebäudeteilen unterschiedlicher Zeitepochen.

Der älteste Teil, Haus Nr. 2, entstand zu Beginn des 19. Jhs. Das zweigeschossige verschieferne Fachwerktraufenhaus - vollunterkellert - ist weitgehendst original erhalten.

Der zweite Bauteil, Haus Nr. 4, wurde, bis auf den erkerartigen Vorbau in Fachwerkkonstruktion, Ende des 19. Jhs. in der jetzigen Form errichtet.

Der ebenfalls zweigeschossige Teil mit Walmdach ist durch Überschneidungen im Bereich der Grundrisse unteilbar mit dem älteren Gebäude verbunden.

Lediglich das äußere Erscheinungsbild vermittelt den Eindruck getrennter Baukörper. Unverändert ist die Außenwandverkleidung im 1. OG an der Rückseite des Gebäudes. Sie besteht aus einer horizontalen Verbretterung, die durch nutenförmige vertikale Einschnitte den Eindruck einer unregelmäßigen Quaderung vermitteln soll.

Hist. Ausstattungsstücke

Foto(s)



Planungs- und Baurecht

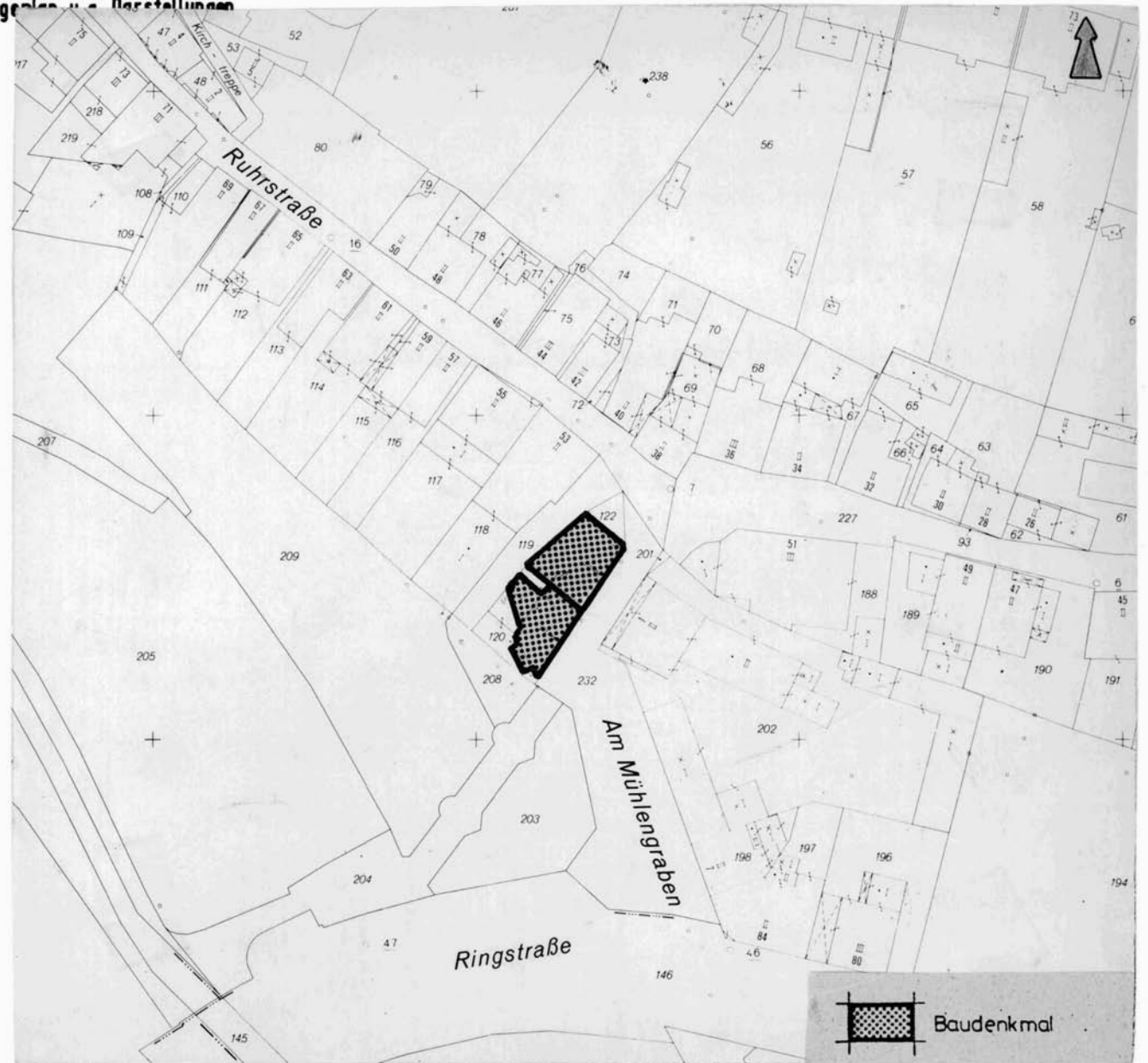
Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

0252

Lageplan u. Darstellungen



Maßstab 1:1000



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 2

Strasse / Nr. Am Mühlengraben 2/4			
Stadtbezirk IX	Stadtteil (Kettwig (49))	Gemarkung Kettwig	
Lfd.-Nr. 175	Eintr. - Datum 10.07.86=Nr. 2 09.04.87=Nr. 4	Flur 65	Flurstück 121
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Wohn- und Geschäftshaus	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals <u>Fortsetzung Am Mühlengraben 2/4</u> Erhebliche Veränderungen zu denen die Umgestaltung des Fachwerkvorbaus, der Veränderung im Erdgeschoß und das Aufbringen eines Scheibenputzes mit horizontaler Verschiebung gehören, fanden in den 30-iger Jahren statt. Beide Gebäudeteile Am Mühlengraben 2 und 4 sind bedeutend für die Stadt- und Siedlungsgeschichte, Für die Erhaltung und Nutzung sprechen wissenschaftliche, volkskundliche und städtebauliche Gründe-			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

**Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.**

Foto

